

## Ein Nachruf auf Professor V. Jakovlev und den Rechtspolitiker V. Pleskachevsky

Autor: Max Gutbrod<sup>1</sup>

Stand: September 2018

### Inhaltsverzeichnis:

#### A. Rechtspolitische Ziele

##### I. Jakovlev als Verwalter von Übergängen

##### II. Pleskachevsky als origineller Denker

#### B. Die Ämter

##### I. Der Zivilrechtspolitiker Jakovlev

###### 1. Der Politiker

###### 2. Oberster Richter

###### 3. Der Wissenschaftspolitiker

##### II. Der Abweichler Pleskachevsky

#### C. Aufsteiger

#### D. Rückblick

Dieser Nachruf gilt Venjamin Fjodorovitsch Jakovlev (12.02.1932 - 24.07.2018) und Viktor Semjenovitsch Pleskachevsky (27.09.1956 - 08.09.2018). Er reflektiert, auch aufgrund der in Russland erschienenen Nachrufe und meiner persönlichen Erfahrung und Einschätzung, beider Rolle bei den jüngeren russischen Rechtsreformen.

---

Zitierweise: Gutbrod, M., Ein Nachruf auf Professor V. Jakovlev und den Rechtspolitiker V. Pleskachevsky, O/L-3-2018, [https://www.ostinstitut.de/documents/Gutbrod\\_Ein\\_Nachruf\\_auf\\_Professor\\_Jakovlev\\_und\\_den\\_Rechtspolitiker\\_Pleskachevsky\\_OL\\_3\\_2018.pdf](https://www.ostinstitut.de/documents/Gutbrod_Ein_Nachruf_auf_Professor_Jakovlev_und_den_Rechtspolitiker_Pleskachevsky_OL_3_2018.pdf).

<sup>1</sup> Dr. Max Gutbrod, Baker McKenzie Moskau. Bei der Materialsammlung und Formulierung hat mir Frau stud. jur. Grete Mehring sehr geholfen. Die im Nachruf vertretenen Ansichten sind natürlich meine.

**Gutbrod - Ein Nachruf auf Professor V. Jakovlev und den Rechtspolitiker V. Pleskachevsky**, Ost/Letter-3-2018 (Dezember 2018)

## A. Rechtspolitische Ziele

Jakovlev und Pleskachevsky waren zu für die Reformen in Russland wichtigen Zeiten tätig. Was wollten sie erreichen?

### I. Jakovlev als Verwalter von Übergängen

Ein Programm, das Jakovlev als Rechtspolitiker hätte durchführen wollen liegt nicht vor, auch Gelingen und Scheitern im Amt wurden von ihm oder in den Nachrufen kaum reflektiert. Erwähnt hat er selbst nur einen eigenen gescheiterten Versuch, die Sowjetrepubliken nach europäischem Beispiel zu einen.<sup>2</sup> Man kann also vermuten, dass er im Wesentlichen Vorgegebenes einführen wollte.

Dass er durchaus auch im Juristischen kreativ sein konnte beweist meine Erinnerung an einen Abend in der Residenz des deutschen Botschafters. Jakovlev meinte da in einleitenden Worten, das eben beginnende Rechtshilfe-Projekt sei für beide Seiten auch deshalb sinnvoll, weil die Finanzkrise nach dem Konkurs von Lehman-Brothers ein umfassenderes Nachdenken über zivilrechtliche Fragen verlange. Persönlich halte ich das im Sinne einer allgemeineren Aufmerksamkeit für Principal-Agency Strukturen und deren Strukturierung, wie sie etwa im deutschen Recht der Geschäftsführung angelegt sind, für richtig. In Jakovlevs Schriften und späteren Äußerungen habe ich derartige Thesen aber nicht wiedergefunden. Auch von Folgen des damals begonnenen Rechtshilfe-Projekts in die von Jakovlev angedeutete Richtung ist mir nichts bekannt.<sup>3</sup>

### II. Pleskachevsky als origineller Denker

Bekannt geworden ist Pleskachevsky schon bald nach seiner Wahl in die Duma (s. zu seiner Amtszeit unten) im Zusammenhang mit seinem Vorhaben, in einem Gesetz über производные инструменты (am ehesten lässt sich dieser Begriff mit dem ebenso wenig scharf abgegrenzten Begriff „Finanzinstrument“ übersetzen) umfassend Regelungen zusammenzufassen, die Voraussetzungen für den Abschluss von Rechtsgeschäften betreffen.<sup>4</sup> Deren Wirksamkeit sollte von der Publikation ihrer Bedingungen abhängen. Schwerpunkte wären Kreditsicherheiten und Derivatgeschäfte gewesen. Die Aufklärungspflichten insbesondere bezüglich letzterer, die bis heute im russischen Recht nicht strukturiert geregelt sind, hätte sich flexibel an dem orientieren können, was in entwickelten

---

<sup>2</sup> Siehe Komarov, Osirotelo juridicheskoe soobschestwo, [https://www.znak.com/2018-07-24/chem\\_byl\\_znamenit\\_veniamin\\_yakovlev\\_patriarh\\_yurisprudencii\\_i\\_sovetnik\\_prezidenta](https://www.znak.com/2018-07-24/chem_byl_znamenit_veniamin_yakovlev_patriarh_yurisprudencii_i_sovetnik_prezidenta), (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>3</sup> Breig/Bachmann, Finanzmarktregulierung zwischen Innovation und Kontinuität in Deutschland, Europa, Russland, 2014 Tübingen.

<sup>4</sup> S. z. B. Pleskachevsky, "Почему закон о пфи нужен именно сейчас?" 2003 в Рынок ценных бумаг, Выпуск 3.

Jurisdiktionen gilt<sup>5</sup>.

In einer zweiten Phase, die mir gesetzgeberisch weniger öffentlichkeitswirksam schien, aber in den russischen Nachrufen ausführlich bedacht wurde, setzte Pleskachevsky eine umfassende Regelung von SROs (selbstregulierenden Organisationen) durch<sup>6</sup>, die später auch auf Finanzdienstleister ausgedehnt wurde<sup>7</sup>. Es hieß, er habe dafür auch deutsche Unterstützung bekommen und sich am deutschen Berufshaftungs- und Standesrecht orientiert. Mir ist unklar, inwieweit dieses relativ komplexe System zum Schutz vor Risiken geeignet ist<sup>8</sup>.

Stets setzte sich Pleskachevsky für die Vorteile des russischen Wertpapierregistrierungssystems ein. Die Verweise auf die Bedeutung der Individualisierung einzelner Wertpapierstücke und physischen Sachen in meinen Artikeln<sup>9</sup> ist auch eine Antwort darauf, dass er diese Individualisierung für überholt hielt. Weitere Themen, über die er viel zu sagen hatte, waren Regeln für Bewertungen, Konflikte zwischen Gesellschaftern oder das Verhältnis der Rechte an Grund und Boden und Gebäuden, insbesondere damit verbundene Bewertungsfragen<sup>10</sup>.

---

<sup>5</sup> Eine Auseinandersetzung mit derartigen Überlegungen auch Gutbrod, Подходы к регулированию раскрытия информации в связи со срочными сделками, [http://www.reglament.net/bank/legal/2017\\_1/get\\_article.htm?id=4962](http://www.reglament.net/bank/legal/2017_1/get_article.htm?id=4962) (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>6</sup> Siehe zB Pleskachevskys in "Саморегулируемые организации. Проблемы развития, законодательства и правоприменительной практики"; выступление на парламентских слушаниях в Совете Федерации; Выступление на парламентских слушаниях в Совете Федерации на тему "Саморегулируемые организации. Проблемы развития, законодательства и правоприменительной практики". 2004; "Саморегулирование как форма госрегулирования должно иметь единый подход " Экономика и жизнь. 2016. N 11; "Место саморегулирования в модели регулирования финансовых рынков" 2003 в Рынок ценных бумаг, Выпуск 2; "Ответственность саморегулируемых организаций" 2010 в Закон, Выпуск 2.

<sup>7</sup> Meine Überlegungen in Gutbrod, A Revival of SROs on the Russian Financial Markets, <https://www.financialregulationintl.com/policy/a-revival-of-sros-on-the-russian-financial-markets-107316.htm> (aufgerufen am 24.09.18) standen am Anfang der entsprechenden Rechtssetzung.

<sup>8</sup> S. mutatis mutandis, die vorige Fußnote, zur derzeitigen Kritik an SROs s. z. B. <http://zanostroy.ru:8080/news/2018/09/10/10988.html> (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>9</sup> Gutbrod, A study about the use of the term "legal facts", in <https://www.russianlawjournal.org/jour/article/view/504/204> (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>10</sup> Pleskachevsky dazu unter anderem in: "Об основных направлениях повышения эффективности использования государственного имущества" Юриспруденция. 2010. N 1(17). С. 16 - 21; "Федеративные отношения и региональная социально-экономическая политика." Юриспруденция 2008. N 9(116). С. 3 - 11; "Государство не должно быть ликвидатором" Коммерсантъ. 2005. 21 апр. <https://www.kommersant.ru/doc/572096> (aufgerufen am 25.09.18); "Земельный вопрос: окончательное решение." 2007 Интервью, газета Юрист, Выпуск 28; "Конфликт интересов и защита прав акционеров в корпоративных правоотношениях" 2005 в Рынок ценных бумаг, выпуск 10; "О развитии законодательства, направленного на предотвращение и урегулирование корпоративных конфликтов" Интервью в Корпоративный Юрист 2006, Выпуск 2; "Рейдерство угрожает нашей экономике" 2007 в Экономика и жизнь - Юрист, Выпуск 38.

## B. Die Ämter

Wesentliche Ämter der Gewürdigten waren:

### I. Der Zivilrechtspolitiker Jakovlev

Kein anderer hatte eine Kombination so wichtiger Ämter in so vielen Bereichen (Politik, Gerichtsbarkeit, Wissenschaft) wie Jakovlev inne:

#### 1. Der Politiker

Von 01.08.1989 bis 11.12.1990 war Jakovlev unter Gorbachev Justizminister der UdSSR. In den Nachrufen wird nicht erklärt, warum er Minister wurde. Plausibel scheint aber, dass die Führung von Partei bzw. Land wegen der bevorstehenden rechtlichen Reformen in Jakovlev jemanden beförderte, der sowohl als Wissenschaftler als auch als Organisator ausgewiesen war.<sup>11</sup>

#### 2. Oberster Richter

Auch Grund und Wünschbarkeit des Wechsels vom Minister in das Amt des Vorsitzenden des obersten Arbitragegerichts (1990-91 UdSSR; 1992 - 2005 Russland) bleibt in den Nachrufen offen, wahrscheinlich war die Stabilität des Richteramts beruflich wie persönlich attraktiv. In den Nachrufen für Jakovlev wird nicht darüber nachgedacht, ob der Weg von der hohen Politik zur Richterschaft für Russland als Vorbild dienen kann<sup>12</sup>.

Trotz der unruhigen Zeit wurde Jakovlev "selbstverständlich" einstimmig vom 1992 einberufenen Kongress der russischen Abgeordneten gewählt<sup>13</sup>. Ihm wird die gewiss enorme Leistung zugeschrieben, mit dem Aufbau des Arbitragegerichtes dem Gerichtssystem wirtschaftlichen Sachverstand zu zugeführt zu haben.<sup>14</sup>

---

<sup>11</sup> A. L. Makovsky meinte in einem Gespräch mit mir am 18.09.18, Jakovlev habe in seinem Amt an der Universität im damaligen Sverdlovsk, dem heutigen Jekaterinenburg (1963-1987), zuletzt als Prorektor, zwischen Studentenschaft und Dozenten effektiv vermittelt. Makovsky meinte auch, sobald ein entsprechender Bedarf entstand wie etwa bei der zweiten Zivilrechtskodifikation, sei die jeweilige Führung der KPdSU für Vorschläge von Fachleuten offen gewesen.

<sup>12</sup> Vergleiche für Deutschland Ernst Benda, Gebhard Müller und Peter Müller von der Politik zur Richterschaft, Roman Herzog auch für den Wechsel zurück, Paul Kirchhoff von der Richterschaft in die Politik. Für Russland nach dem Zerfall der Sowjetunion wird man weder davon ausgehen können, dass Standards für Wechsel von Personal von Politik zu Gerichten existieren noch, dass eine strukturierte Diskussion über das in diesem Zusammenhang Wünschenswerte geführt worden ist.

<sup>13</sup> So Krashennikov, in <http://www.alf.ru/news/pavel-krashennikov-kazhdyy-prezident-rossii-doveryal-emu-grazhdanskiy-kodeks/> (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>14</sup> Zum Arbitragegericht Jakovlev selber: "Комментарий судебно-арбитражной практики." Книга 1994; "Комментарий к Арбитражному процессуальному кодексу Российской Федерации" (М., 1995 г.); "Российский ежегодник гражданского и арбитражного процесса 2002-2003 №2" 2004; uA.

Oft wird in den Nachrufen Jakovlevs Rolle bei der Einführung neuer Gesetze, insbesondere des Zivilgesetzbuchs gewürdigt. Wie auch bei seiner Wahl als oberster Richter scheint sein Verdienst dabei vor allem Überzeugungskraft und Geduld gewesen zu sein.<sup>15</sup> Jakovlevs Äußerungen aus der Zeit seiner Richterstellung gelten der Organisation der Gerichtsbarkeit und deren Verfahren, auch einzelnen, der Korruptionsbekämpfung dienenden Anforderungen an Richter.<sup>16</sup> In den Nachrufen wird zwar erwähnt, Jakovlev sei nach Ende seines Richteramts als Berater des Präsidenten bis zu seinem Lebensende immer wieder ernannt worden. Die kontroverse Diskussion über die Person seines Nachfolgers im Richteramt und die Abschaffung der Arbitragegerichte wird aber nur insoweit erwähnt, als Jakovlev letzteres geschmerzt habe<sup>17</sup>. Insgesamt drängt sich im vorliegenden Zusammenhang der Eindruck auf, dass die Herausforderungen der Schaffung einer tatsächlich unabhängigen vierten Gewalt angesichts eines Staates, der im Alltag omnipräsent ist, weder von Jakovlev noch allgemein erkannt worden sind<sup>18</sup>.

### 3. Der Wissenschaftspolitiker

In den Nachrufen wird Jakovlevs wissenschaftliches Werk betont. Jakovlevs Publikationsliste ist in der Tat eindrucksvoll<sup>19</sup>. Bestimmte wissenschaftliche Positionen sind aber nicht ohne weiteres auszumachen.

Seit 1996 bis zu seinem Tode leitete Jakovlev das Zentrum für Privatrechtsforschung. Wichtig schien ihm dabei die Begleitung von Gesetzesentwürfen gewesen zu sein, bei seiner letzten Rede bei dem

---

<sup>15</sup> Suchanov, im Nachruf für Jakovlev, in *Zakon*, <https://zakon.ru/LibraryHome/DownloadIgzakon?id=7601&ismagazine=False> (aufgerufen am 25.09.18).

<sup>16</sup> Gespräch mit Makovsky am 18.09.18. Siehe Fußnote 11.

<sup>17</sup> Egorov, im Nachruf für Jakovlev, in *Zakon*, <https://zakon.ru/LibraryHome/DownloadIgzakon?id=7601&ismagazine=False> (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>18</sup> Eine allgemeine, einen Teil der tatsächlichen Situation beleuchtende Zusammenfassung findet sich bei *Horrer*, in *Richterliche Unabhängigkeit in der Russischen Föderation*, 2017 Berlin.

<sup>19</sup> Unter Anderem: Jakovlev in "Итоги работы арбитражных судов в 2004 году и задачи по дальнейшей реализации судебной реформы" Совещание председателей арбитражных судов РФ 2004 (insbes S. 8); "О разрешении экономических споров" 1993 в *Закон*; "Рыночной экономике недостает правового регулирования" 1994 в *Закон*; "Новое в договорном праве" (М., 1994 г.); "Юридическая конфликтология" (М., 1995 г.); "О Гражданском кодексе Российской Федерации" (М., 1995 г.); "Гражданское право" (М., Высшая школа, 1985 г.); "Глава 27 Комментария к Гражданскому кодексу Российской Федерации" (М., 1995 г.); "Главы 49-52 Комментария к Гражданскому кодексу Российской Федерации" (М., 1996 г.); "О системном применении права" 2007 в *Вестник высшего арбитражного суда*; "О проекте концепции совершенствования общих положений гражданского кодекса российской федерации" 2009 в *Вестник высшего арбитражного суда*; "Экономические споры в современной России и механизмы их разрешения" 2009 в *Закон*; "Судебный барьер | Кто достоин адвокатского статуса, а для кого двери адвокатуры должны быть закрыты? Почему в суды следует допускать только адвокатов и какую первостепенную проблему необходимо решить, прежде чем вводить адвокатскую монополию на судебное представительство?" 2010 в *Экономика и Жизнь - Юрист*

**Gutbrod - Ein Nachruf auf Professor V. Jakovlev und den Rechtspolitiker V. Pleskachevsky**, *Ost/Letter-3-2018* (Dezember 2018)

jährlichen Zivilrechtsseminar<sup>20</sup> betonte er sie etwa. Ob die in einem Nachruf hervorgehobene Verringerung der Beanstandungen durch das Zentrum an Gesetzen, die dem Zentrum vorgelegt wurden, nur die bessere technische Qualität der vorgelegten Gesetze oder auch ihre Zweckmäßigkeit betrifft muss hier aber offen bleiben.<sup>21</sup>

Jakovlev scheint im Zentrum namentlich in der Personalpolitik aktiv gewesen zu sein.<sup>22</sup>

## II. Der Abweichler Pleskachevsky

Pleskachevsky wurde 1999 zum ersten Mal als Abgeordneter gewählt, 2003 und 2007 wurde er im Amt bestätigt. Er war seit 2011 bis zum Ende seiner letzten Legislaturperiode Vorsitzender des Ausschusses für Eigentum und hatte eine Reihe von weiteren Ämtern.<sup>23</sup>

Er gab zu verstehen, dass er sich selbst auf dem Niveau eines Gref<sup>24</sup> sah, als würdigen Vorsitzenden der Wertpapiermarktkommission oder eines aktiven Bankenvereins. Ich hatte keinen Zweifel, dass er für die jeweilige Sache engagierter gewesen wäre als die Amtsinhaber. Wie sehr das zu Ergebnissen geführt hätte muss offen bleiben. Bei einer mit großem Aufwand einberufenen Sitzung über die Reform des Gesellschaftsrechts<sup>25</sup> kam ich nicht zu Wort, weil er sich mit Gref stritt. Ob Gref die Sachfragen beherrschte war dabei ebenso wenig klar wie der Grund für die Hitze der Auseinandersetzung.

Ich gehörte an sich nicht zu Pleskachevskys Gruppe sondern vielmehr zu der um das Wertpapiermarktkomitee, Tarachev, Shochin und später Aksakov. Als ich aber zu Pleskachevsky meinte, seine Visionen könne er allenfalls mit Unterstützung von Jean Lemierre, dem damaligen Vorsitzenden der EBRD, durchsetzen wurde ich unvermittelt zu Pleskachevskys Begleiter bei einer Reise nach London und konnte erleben, wie zielstrebig Lemierre eine Erhöhung der Liquidität des Rubelmarktes anstrebte. Es schien nicht ausgeschlossen, dass zwischen Lemierre und Pleskachevsky ein Bündnis von durchsetzungskräftigen Visionären entsteht. Auf meine mehrfachen Hinweise aber, die bei dem Gespräch ausgetauschten Ideen müssten nun in ein Papier gefasst werden, verwies

---

<sup>20</sup> Dazu Gutbrod, in Jahrestagung des Zentrums für Zivilrecht beim Präsidenten Russlands, [https://www.ostinstitut.de/de/news/aktuelles/news\\_ansicht/d/jahrestagung\\_des\\_zentrums\\_fuer\\_zivilrecht\\_beim\\_praesidenten\\_russlands](https://www.ostinstitut.de/de/news/aktuelles/news_ansicht/d/jahrestagung_des_zentrums_fuer_zivilrecht_beim_praesidenten_russlands) (aufgerufen am 25.09.18).

<sup>21</sup> Zur Verringerung der Beanstandungen siehe Egorov, gleichzeitig hebt Egorov hervor, dass Jakovlev die Zweckmäßigkeit der Gesetze nie aus dem Blick verloren hat im Nachruf für Jakovlev, in Zakon, <https://zakon.ru/LibraryHome/DownloadIgzakon?id=7601&ismagazine=False> (aufgerufen am 25.09.18).

<sup>22</sup> S. Egorov, im Nachruf für Jakovlev, in Zakon, <https://zakon.ru/LibraryHome/DownloadIgzakon?id=7601&ismagazine=False> (aufgerufen am 25.09.18)

<sup>23</sup> So der offizielle seit der Russischen Duma: <http://www.gosduma.net/about/history/convocations/> (aufgerufen am 25.09.18).

<sup>24</sup> der ja von Mai 2000 bis September 2007 Wirtschaftsminister war.

<sup>25</sup> Es könnte die Grundlage von Pleskachevsky uA "Конфликт интересов и защита прав акционеров в корпоративных правоотношениях" 2005, Рынок ценных бумаг, gewesen sein

Pleskachevsky nur immer auf andere Ereignisse, die selbstverständlich abzuwarten seien. So verlief die Initiative im Sande.

Nach der Chodorkowski-Affäre hörte man auch von Duma-Abgeordneten immer wieder unter der Hand, jedes Abweichen sei problematisch. So überraschte nicht, dass auch Pleskachevsky ins Abseits geriet. Anders als etwa bei Shochin war sein Amt in der RSPP nicht von Aufsichtsratsmandaten begleitet. Er wurde immer wieder zitiert, scharfsinnig wie zuvor. Bei gelegentlichem Kontakt aber war die Resignation unüberhörbar.

### C. Aufsteiger

In den Nachrufen wird Jakovlevs Herkunft aus einer Arbeiterfamilie erwähnt.<sup>26</sup> Hervorgehoben wird auch, sein universitärer Werdegang sei zu Zeiten Stalins behindert worden, weil sein Großvater Kulak war.<sup>27</sup>

Pleskachevsky hingegen organisierte, nach dem Hochschulabschluss und wohl aufgrund eines Preises für Bergsteigerei, Dienstleistungen an Hochhäusern. Die daraus entstandene Firma scheint weitere größere Investitionen<sup>28</sup> und diese wiederum eine - von Kontroversen nicht freie<sup>29</sup> - politische Karriere ermöglicht zu haben. In Duma-Korridoren wurde immer wieder darüber getuschelt, Pleskachevsky habe wesentlichen unternehmerischen Rückhalt in Petersburg, ohne dass ich je dessen Auswirkungen bemerkt hätte.

### D. Rückblick

Zwei ganz unterschiedliche Lebensläufe eindrucksvoller Persönlichkeiten also, eigentlich nur durch den Zufall des Todesdatums vereint, und doch wie eine Verkörperung der Geschichte der Rechtsreformen der letzten Jahre.

---

<sup>26</sup> So z.B. in TASS, <https://tass.ru/politika/5398868> (aufgerufen am 25.09.18) und Международный Биографический Центр, <http://www.biograph.ru/index.php/whoiswho/18-advocy/1370-yakovlevvf> (aufgerufen am 24.09.18).

<sup>27</sup> Weswegen sich seine Doktorarbeit verzögerte ("Гражданско-правовой метод регулирования общественных отношений" (изд. Свердловского юридического института, 1972 г.)).

<sup>28</sup> Er hat mehrmals Meisterschaften im Bergsteigen gewonnen. <http://lobbying.ru/printp.php?id=298> (aufgerufen am 25.09.18).

<sup>29</sup> Siehe dazu Zaks.ru, <https://www.zaks.ru/new/archive/view/14025> (aufgerufen am 24.09.18).

©Ostinstitut Wismar, 2018  
Alle Rechte vorbehalten  
Der Beitrag gibt die Auffassung des Autors wieder

Redaktion:  
Prof. Dr. Otto Luchterhandt,  
Dimitri Olejnik,  
Dr. Hans-Joachim Schramm  
Prof. Dr. Andreas Steininger

Ostinstitut Wismar  
Philipp-Müller-Straße 14  
23966 Wismar  
Tel +49 3841 753 75 17  
Fax +49 3841 753 71 31  
office@ostinstitut.de  
www.ostinstitut.de

ISSN: 2366-2751